

Presseinformation

Deutsche Gesellschaft für Neurologie gründet Stiftung für die Unabhängigkeit ihres Fachs

14. Februar 2018 – Die DGN hat mit der Gründung der „Stiftung Deutsche Gesellschaft für Neurologie“, ausgestattet mit einem Startkapital von einer Million Euro, einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einer unabhängigen Neurologie gesetzt. „Mit der Stiftung verfolgt die DGN eine klare Vision“, sagt DGN-Präsident Prof. Gereon R. Fink. „Wir forcieren die Unabhängigkeit der Neurologie als Schlüsselmedizin des 21. Jahrhunderts. Damit stärken wir unsere Positionen als Wissenschaftler und Ärzte, die zum Wohl der Patienten mit neurologischen Erkrankungen arbeiten“, so Fink weiter. Die DGN hat nun eine Einrichtung geschaffen, an die erstmals gezielt gestiftet und gespendet werden kann. Mitglieder der DGN, die bis 30. April 2018 eine Zustiftung tätigen, werden in den Annalen der Stiftung als Gründungszustifter aufgeführt. Erste Zustiftungen sind bereits eingegangen. Alle Zuwendungen kommen dem Fortschritt in Diagnose und Therapie von neurologischen Erkrankungen zugute.

Mit der neuen „Stiftung Deutsche Gesellschaft für Neurologie“ untermauert die Fachgesellschaft ihre Satzungsziele, die zu einer Unabhängigkeit der Neurologie verpflichten, etwa gegenüber politischer Einflussnahme, Budget- und Honorarzwängen sowie offener und verdeckter Einflussnahme von Industrieunternehmen und Patientenverbänden. So sind zum Beispiel Spenden oder Zustiftungen von Unternehmen, die im Bereich der Neurologie ihr Geld verdienen, nicht zugelassen.

Mitglieder stimmen mit überwältigender Mehrheit für die Stiftung

Die Gründung der Stiftung stieß bei der Mitgliederversammlung in Leipzig im vergangenen Herbst auf große Zustimmung. Nun ist die Stiftung geschäftsfähig und zum Start mit einem Stiftungskapital von einer Million Euro aus DGN-Mitteln ausgestattet, das in den nächsten Jahren aus DGN-Mitteln, mit Spenden und Zustiftungen vervielfacht werden soll. Schon mit dem Gründungskapital zählt die Stiftung der DGN heute zu den 30 Prozent der einlagenstärksten Stiftungen Deutschlands. Die „Stiftung Deutsche Gesellschaft für Neurologie“ wird durch den bewährten Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. treuhänderisch verwaltet und ist rechtlich eigenständig.

Überschüsse der DGN fließen in die Stiftung

„Wir möchten mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln vielfältige Projekte fördern, aber zunächst müssen wir Bewegung in die Stiftung bringen“, so der DGN-Präsident. Damit die Stiftung schnell und nachhaltig ihren Zielen gerecht werden kann, muss zunächst Stiftungskapital aufgebaut werden, das Erträge abwirft. „Die DGN wird ihren Beitrag leisten, indem Überschüsse – erwirtschaftet etwa durch den Kongress – konsequent in den Kapitalstock eingebracht werden“, erklärt Gereon Fink. Doch das wird nicht reichen. „Um Projekte substanziell und strukturell nachhaltig finanzieren zu können, braucht die DGN weitere Förderer“, wirbt Fink um Unterstützung in den eigenen Reihen und darüber hinaus.

DGN-Mitglieder können Gründungszustifter werden

„Bevor wir die Stiftung in der breiten Öffentlichkeit bewerben, möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, als ‚Gründungszustifter‘ in die Annalen der DGN bzw. der Stiftung einzugehen“, so Fink weiter. Alle Mitglieder, die bis 30. April 2018 eine Zustiftung von mindestens 1000 Euro tätigen, werden im Stammbuch als Gründungszustifter aufgeführt. Erste Zustiftungen sind bereits eingegangen.

www.dgn.org/stiftung

Kontoverbindung für Spenden und Zustiftungen:

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
IBAN: DE69 3604 0039 0120 5871 00, BIC: COBADEFFXXX
Angaben im Verwendungszweck: Gründungszustiftung o. a.

Bei Fragen rund um die Zustiftungs- und Spendenmöglichkeiten wenden Sie sich an:

Karsten Krüger, Stiftungsmanagement
Deutsches Stiftungszentrum GmbH im Stifterverband, Barkhovenallee 1, 45239 Essen
Tel.: +49 (0)201 8401193, Fax: +49 (0)201 8401255, E-Mail: karsten.krueger@stifterverband.de
www.deutsches-stiftungszentrum.de, www.stifterverband.de

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstraße 25, 80538 München
Tel.: +49 (0)89 46148622, Fax: +49 (0)89 46148625
Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen
E-Mail: presse@dgn.org

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren rund 9000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink
Stellvertretende Präsidentin: Prof. Dr. med. Christine Klein
Past-Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold
Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter
Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0)30 531437930, E-Mail: info@dgn.org